

Geschäftsbericht 2015



**65 Jahre DLRG
Ortsgruppe Wolfsburg e.V.**

Inhaltsverzeichnis

• Grußwort	3
• Standortwechsel	4
• Einsatzdienste	5 – 7
• Frauenschwimmen / Zuwanderer	8
• Verein aktiv	9
• Jugend	10 – 11
• Ausbildung Schwimmen	12
• Schulprojekte	13
• Statistik	14
• Finanzen	15 - 16
• BFD	17
• BFD Allgemein	18
• Termine	19
• Zielvereinbarungen	20

Kontaktdaten

DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e. V.
Schleusenpfad 1, PF 100212

38440 Wolfsburg

Telefon: 0 5 361 / 1 73 71

Fax: 0 53 61 / 2 75 90 61

Email: gstl@wolfsburg.dlrg.de

Verantwortlich für dieses Heft

Markus Goltz 1. Vorsitzender

Auflage: 700

Bankverbindung / Spendenkonto

IBAN: DE21269513110011052180

BIC: NOLADE21GFW

Sparkasse Gifhorn - Wolfsburg

Geschäftszeit: Mo, Di, Mi und Fr 09:00 bis 13:00 Uhr

Do 15:00 bis 19:00 Uhr

Wasserrettung 2.0

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich wünsche Ihnen im Namen des Vorstandes der DLRG Ortgruppe Wolfsburg e. V. alles Gute für das Jahr 2016. Anschaulich und informativ wollen wir auch in dieser Ausgabe über die Aktivitäten unseres Vereins berichten.

Rückblickend betrachtet war das Jahr 2015 sehr abwechslungsreich.

Gestartet sind wir mit Planungen, Ideen und Konzepten für ein neues Vereinsheim. Über den aktuellen Stand erfahren Sie mehr auf Seite 4.

Es folgte die Anschaffung eines neuen Vereinsfahrzeuges – diese begleitete uns mehrere Jahre und konnte nun im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Eine citynahe Unterstellmöglichkeit hierfür konnten wir ebenfalls finden.

Abschließend wurde der Katastrophenschutzzug jeweils zweimal in die Flüchtlingsunterkünfte nach Celle (Scheuen) und Wolfsburg abgerufen, um hier bei Aufbau- und Betreuungsarbeiten zu unterstützen.

Sie sehen, dass die Aufgaben der aktiven Kameradinnen und Kameraden sehr abwechslungsreich sind. Mein herzliches Dankeschön an alle, die sich aktiv in unsere ehrenamtliche Arbeit eingebracht haben.

Durch die Einsätze im Katastrophenschutz gewinnen die Helfer Erfahrung im Einsatz und der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Sicherlich holpert es an der einen oder anderen Stelle - aber es zeigt sich, dass unsere Helfer und unser Know-How an dieser Stelle benötigt werden.

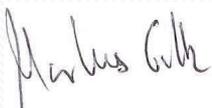
In allen Bereichen unseres facettenreichen Vereins sind zwei Dinge unabdingbar

⇒ eine gute Ausbildung und entsprechende finanzielle Mittel.

Im Bereich Ausbildung haben im letzten Jahr drei Kameradinnen die Prüfung zum Lehrschein und ein Kamerad die Prüfung zum Bootsführer erfolgreich absolviert.

Zu den finanziellen Mitteln empfehle ich Ihnen das Lesen den Seiten 15 und 16. Hier sollten alle erforderlichen Informationen zu finden sein.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen – bleiben Sie uns treu!



Markus Goltz

1. Vorsitzender

Standortwechsel ?

Vor drei Jahren hat der Vorstand versucht, einen Platz für einen Garagenkomplex zur Unterstellung von Material und Einsatzfahrzeugen zu finden. Eine Anfrage bei der Stadtbaurätin, uns bei unserem Anliegen zu unterstützen, verlief positiv. Die Stadt offerierte uns, unser Erbbaurecht am Schillerteich zurückzukaufen. Jetzt könnten wir uns komplett neu entwickeln. Wir haben selbst nach intensiver Suche im Internet den Platz in Kästorf gefunden, der zur Vermarktung frei war. Gespräche mit der Vermarktungsgesellschaft der WOB AG und dem Grundstück- und Gebäudemanagement folgten. Der Platz war frei und das Baurecht gab es auch her, hier zu bauen. Die Stadt reservierte uns das Gelände in Kästorf, daraufhin wurde ein Wertgutachten erstellt. Auf der folgenden Mitgliederversammlung wurden alle Anwesenden über den aktuellen Stand informiert und der Vorstand holte sich einstimmig gefasste Beschlüsse für das weitere Handeln ein. Danach kam das:



Ausschnitte aus der Presseberichterstattung

Die Feuerwehr Kästorf stellt ihre Ansprüche. Weitere Gespräche mit dem Grundstück- und Gebäudemanagement folgten. Es wurden von unserer Seite Kompromissvorschläge erarbeitet, um eine gütliche Einigung zu erzielen. Eine Doppelbebauung war eng – aber möglich. Dieser Vorschlag wurde von der Feuerwehr abgelehnt – es herrscht der Wunsch auf alleinige Bebauung. Bleiben wir am Schillerteich? Vierzig Jahre sind uns sicher.

Die Einsatzdienste

- mittlerweile mehr als nur die Rettungsschwimmer vom Allersee

In den letzten Jahren hat sich im Bereich Einsatz doch einiges verändert:

Wer unsere Einsatzkräfte sucht, schaut zuerst an die Wasserrettungsstation am Allersee. Hier sind wir an den Wochenenden vom 15. April bis 15. Oktober eines jeden Jahres vertreten, um als erster Ansprechpartner für alle Belange der Wolfsburger Bevölkerung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und im Notfall schnell und kompetent Hilfe zu leisten.

Den aufmerksamen Menschen unter uns ist bestimmt längst aufgefallen, dass wir auch an vielen anderen Stellen in und um Wolfsburg präsent sind. Immer öfter sieht man die Einsatzkräfte unserer Ortsgruppe entfernt vom Wasser.

Wie letztes Jahr schon angekündigt, haben wir ein neues Einsatzfahrzeug auf Basis eines VW T5 angeschafft und nach unseren Bedürfnissen ausbauen lassen.

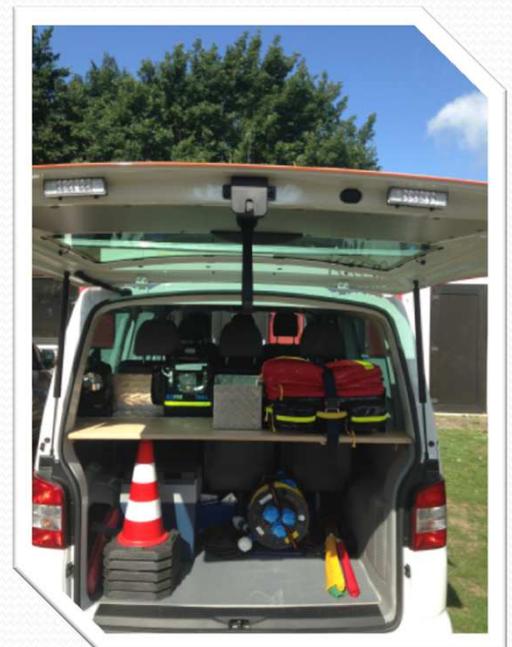


Im April übernahm der Vorstand Markus Goltz, Werner Jacobs, Rouven Heling und Sören Böttcher das neue Einsatzfahrzeug

Schon lange leisten wir nicht mehr nur Wasserrettungsdienst am Allersee. Vielmehr sind wir im Bereich der Einsatzdienste mittlerweile fester Bestandteil der örtlichen Gefahrenabwehr, im Katastrophenschutz als Teileinheit des DLRG Landeseinsatzzuges und natürlich erster Ansprechpartner, wenn es um die Absicherung diverser Veranstaltungen in und um Wolfsburg geht.

Die Einsatzdienste

- mittlerweile mehr als nur die
Rettungsschwimmer vom Allersee



Das Fahrzeug ist zweckmäßig ausgerüstet: mit Arbeitsplatz, Funk, Sicherungsmaterialien, Sanitätsmaterial, AED, usw.

Nach langem Suchen wurde ein Unterstellplatz für das Fahrzeug im Parkhaus am Congress Park gefunden. Das seit Jahrzehnten stillgelegte Rolltor wurde wieder in Betrieb genommen, der Stellplatz mit Gittern eingehaust und eine Stromversorgung verlegt. So steht das Fahrzeug sicher, trocken und jederzeit einsatzbereit.



Einsatzfahrzeug Unterstellplatz

Die Einsatzdienste

- mittlerweile mehr als nur die Rettungsschwimmer vom Allersee

Auch in der vergangenen Saison wurden zusätzlich zum Wasserrettungsdienst wieder unzählige Stunden ehrenamtlich geleistet. Insgesamt haben die 41 Helfer fast 5.000 Stunden geleistet.

Ein Wermutstropfen in diesem Jahr war sicherlich der Unfall unseres Mehrzweckbootes (MZB) „WOLFSBURG II“, welches während eines Ausbildungsdienstes so stark beschädigt wurde, dass ein Ersatz unumgänglich ist. Hier laufen momentan die Planungen für eine Neubeschaffung, damit wir wieder zu 100% einsatzfähig sind.



So wird unser neues (MZB) aussehen

Einer der größten Einsätze in diesem Jahr war sicherlich die Errichtung einer Flüchtlingserstaufnahmeeinrichtung in der Wolfsburger Dieselstraße. Hier haben wir zusammen mit den anderen Wolfsburger Hilfsorganisationen beim Aufbau, der Einrichtung und dem Erstbetrieb unterstützt.

Über die weiteren Entwicklungen in diesem Bereich werden die Einsatzdienste informieren.

Rouven Heling

Leiter Einsatzdienste

Integration

Seit dem Jahr 2009 geben wir Zuwanderern in unserer Stadt eine sportliche und soziale Perspektive. Schwimmen zu können ist ein Volksgut und integriert.



Über die Frauen haben wir Zugang zu den Familien bekommen und freuen uns, dass ihre Kinder durch das Erlernen des Schwimmens ebenfalls an das Element Wasser gewöhnt werden.



Schon zum 13. Mal haben wir ins DLRG Vereinsheim eingeladen, um eine gemeinsame Frühstückskultur zu leben. Respekt und Achtung sorgen für ein harmonisches Miteinander. Der Motor dieser Integrationsarbeit ist **Werner Jacobs**, der mit **Petra Brosig** und den vielen weiteren Übungsleitern eine hervorragende Arbeit leistet.



Die Jugend berichtet

Nach einem erfolgreichen Ausbildungsjahr des Jugendeinsatzteams (JET) hatte Jugendgruppenleiter Norman Beres etwas ganz besonderes vorbereitet. Die Abschlussfahrt ging nach Berlin. Mit dem Zug fuhren die acht Jugendlichen von Wolfsburg in die Hauptstadt. Angekommen bezog man direkt neben dem Hauptbahnhof Quartier. Danach stand die Erkundung des Brandenburger Tores, des Holocaust Mahnmals, des Sony Centers und des Checkpoint Charlys mit Museum auf dem Programm. Deutsche Geschichte war angesagt, es folgte eine Führung durch den Reichstag. Mit dem Besuch bei „Madame Tussauds“ endete ein erlebnisreiches Wochenende.



Der Reichstag



Das Jugendeinsatzteam

Im Februar wurde ein neuer Jugendvorstand gewählt. Zur neuen Jugendvorsitzenden Jennifer Krüll gesellt sich ihr Stellvertreter Alexander Cant. Für das Resort Fahrten, Lager und Begegnungen (FLaB) ist jetzt Kim Beuth zuständig. Das Ressort Schwimmen, Retten und Sport (SRuS) ist mit Gregor Schedlbauer und Antonia Cant besetzt. Ein neues spannendes Jahr für das Team begann mit dem Osterbasteln und einem Zwölf Stunden Schwimmen in Greene, wo das sechsköpfige Team 102.5 km schwamm.



v. links Antonia Cant, Kim Beuth, Jennifer Krüll,
Alexander Cant, Gregor Schedlbauer



Das Schwimmteam

Die Jugend berichtet

Der Besuch des Magdeburger Zoos gehört bereits zu den traditionellen Ereignissen im Jahreskalender. Im Mai war es wieder so weit, es ging auf Safari. Bei den Luftsprüngen am Schillerteich und unserem Vereinsgeburtstag am Allensee hatte unser dreiköpfiges Schminkeam alle Hände voll zu tun. Die Schlange der Kinder die zu Elsa, Feen und Piraten werden wollten schien nie kürzer zu werden. Dies zeigt uns, das gestern wie heute das Kinderschminken ein voller Erfolg ist.



Die Zoobesucher



Unser Schminkeam in Aktion

Am letzten Juni-Wochenende wurde es bei einem Besuch im Phaeno in Wolfsburg nochmal sehr experimentell. Nach den Sommerferien ging es dann auch gleich lecker und sportlich weiter. Im DLRG-Vereinsheim haben wir unter dem Namen „McMöhre“ ein leckeres, gesundes und von den Kindern selbst gekochtes 3-Gänge-Menü gezaubert. Gekocht und serviert wurde eine Hochzeitssuppe, Hähnchencurry mit Basmati Reis und als Dessert gab es Knusper-Apfel Dornröschen. Ende September fand auf dem Rabenberg der jährliche VWI-Treppenhauslauf statt. Es wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Zwei unserer Läufer erhielten sogar einen Pokal.



Die Treppenhausläufer v. l. Kim Beuth, Gero Redeker, Jonas Reichelt, Gregor Schedlbauer, Corinna Heckel, Josef Reichelt, kniend Tim Mauersberger, Tabea Lüdde

Im Dezember wurde dann das Jahr mit unserem traditionellen Weihnachtsbacken abgeschlossen.

Jennifer Krüll

DLRG Aktiv

Das 65. Jahr der DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e. V. - einige Impressionen



Winterwanderung



Vorstand



Jugendeinsatzteam in Berlin



Klausurtagung



Geburtstag / Ehrungstag



Baywatchteam in Dahme



Baywatchteam auf der Fähre



Kindergartenprojekte



**Boot bei Unfall zerstört:
DLRG braucht Ersatz**

Neues Gefährt kostet 50.000 Euro – Über 20.000 Euro werden noch benötigt

Ein neues Motorboot für die DLRG Ortsgruppe Wolfsburg ist im Moment noch im Bau. Das Boot wird mit viel Arbeit und Kosten von ca. 50.000 Euro gefertigt. Die DLRG hat sich für ein Boot entschieden, das für die Einsatzarbeiten geeignet ist. Das Boot wird in der nächsten Zeit fertiggestellt sein. Die DLRG ist sehr dankbar für die Unterstützung der Mitglieder und der Öffentlichkeit.



Flüchtlingsunterbringung



**Flüchtlinge -
Wolfsburg hilft
in Niedersachsen**

Mehrere DLRG und DLRG bauen Zelte und sammeln Hilfsgüter für Notunterkünfte.

Die DLRG Ortsgruppe Wolfsburg hat sich an der Unterbringung von Flüchtlingen in Niedersachsen beteiligt. Die DLRG hat Zelte aufgebaut und Hilfsgüter gesammelt. Die DLRG ist sehr dankbar für die Unterstützung der Mitglieder und der Öffentlichkeit.



Jahresabschluss

Ausbildung Schwimmen / Rettungsschwimmen

Eine Entwicklung in Frauenhand

Auf der Mitgliederversammlung im Februar 2015 konnten wir bereits Sabine Lillie und Dagmar Schulenburg von vier Lehrscheinanwärtern zur bestandenen Prüfung gratulieren. Im März und April haben Daniela Gomoll und Rebecca Riebe ihre Lehrscheinprüfung ebenfalls erfolgreich abgeschlossen.

Wir wünschen allen neuen Lehrschein-Inhaberinnen weiterhin viel Spaß beim Ausbilden und Trainieren der Kinder, Jugendlichen sowie der Erwachsenen.



v.l. S. Lillie, D. Gomoll, R. Riebe, D. Schulenburg

Des Weiteren konnten wir für unsere Ortsgruppe Tabea Lüdde, Sabrina Goslar, Svenja Filitz, Michelle Stahl und Manuel Werkmeister als Nachwuchstrainer (NAT`s) gewinnen. Alle fünf sind seit vielen Jahren bei uns in der Ortsgruppe aktive Mitglieder.

Nach erfolgreichem Abschluss ihres Rettungsschwimmabzeichens in Silber stehen sie an der Seite eines Ausbilders, um praktische Erfahrung zu sammeln. Um für die Ausbildung zum Assistenten Schwimmen / Rettungsschwimmen bestens vorbereitet zu sein, starteten wir im November 2015 eine theoretische Ausbildung, welche mindestens 1 mal im Monat stattfindet. Wir wünschen unseren NAT's viel Erfolg.

Das Vorstandsamt Technische Leitung Ausbildung bekleidet jetzt Dagmar Schulenburg. Die Vorgängerin Petra Brosig ist weiterhin in der Ausbildung, im Nachmittagsbereich der Ganztagschulen sowie der Projektarbeit des Integrationsschwimmens für Frauen, Flüchtlinge und Kindergärten, aktiv.

Für den männlichen Ausbildungsbereich begrüßen wir Ingo Simon bei uns im Team. Ingo unterstützt Sabine bei der Schwimmausbildung. Für seine Assistentenausbildung wünschen wir ihm viel Erfolg.

Dagmar Schulenburg
Techn. Leiterin Ausbildung

Sabine Lillie
Stellv.. Technische Leiterin Ausbildung

DLRG und Schule

Unsere Kernaufgabe, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren, setzen wir seit Jahrzehnten im Rahmen der Zusammenarbeit mit Schulen um. Eine der ersten Schulen waren die Berufsbildenden Schulen, diese Kooperation wird seit fast vierzig Jahren praktiziert.

Schwimmprojektwochen fanden erstmalig im Jahr 2001 mit den Grundschulen Neuhaus und Reislingen im VW Bad statt, mittlerweile werden die Wochenveranstaltungen ausschließlich im Badeland durchgeführt.

Nach Wechsel der Schulleitungen und der verantwortlichen Lehrkräfte sind dauerhafte Kooperationen von der Bewertung der aktuellen Verantwortlichen abhängig. Sehr häufig müssen neue Kontakte geknüpft werden. Von anfangs fünf im Jahr durchgeführten Projektwochen fanden 2015 nur zwei statt.



Urkundenübergabe Käferschule



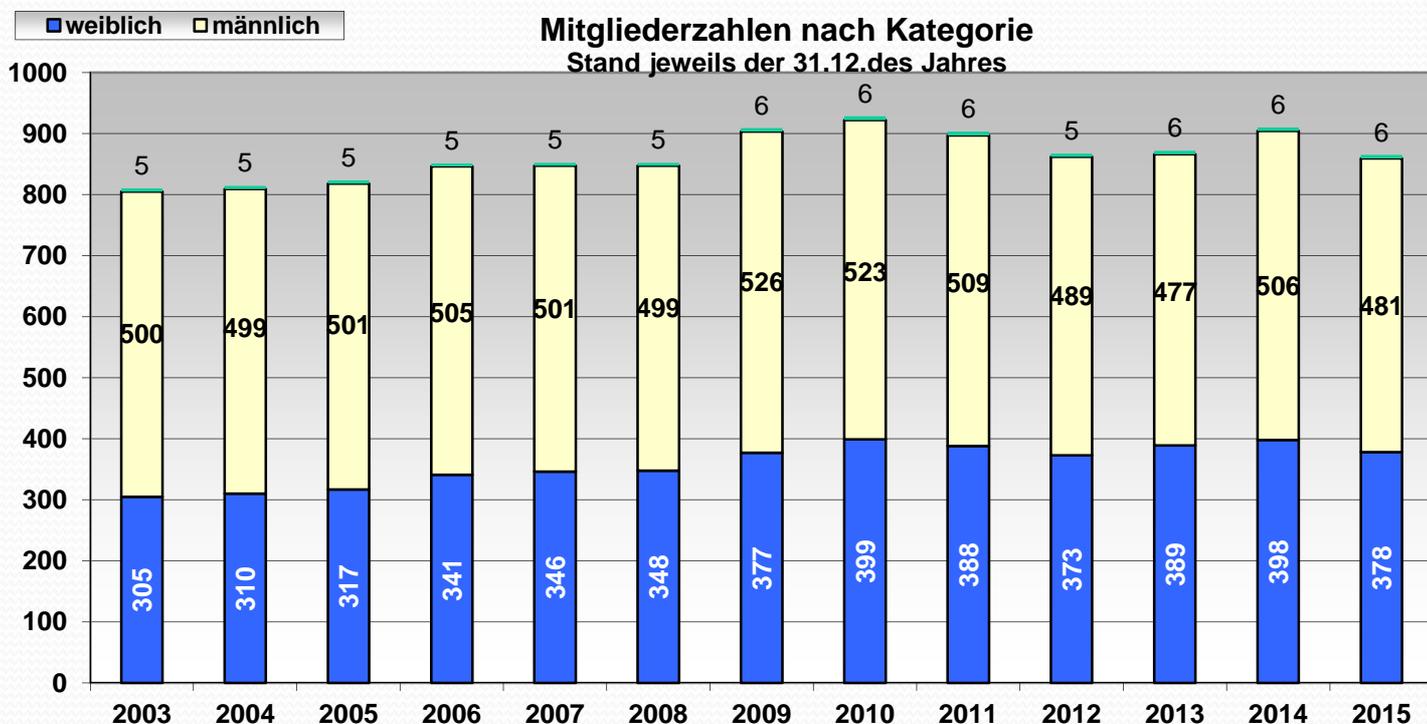
Grundschule Weyhausen

Seit Einführung der Ganztagschulen unterhalten wir zu vielen Schulen Kontakt.

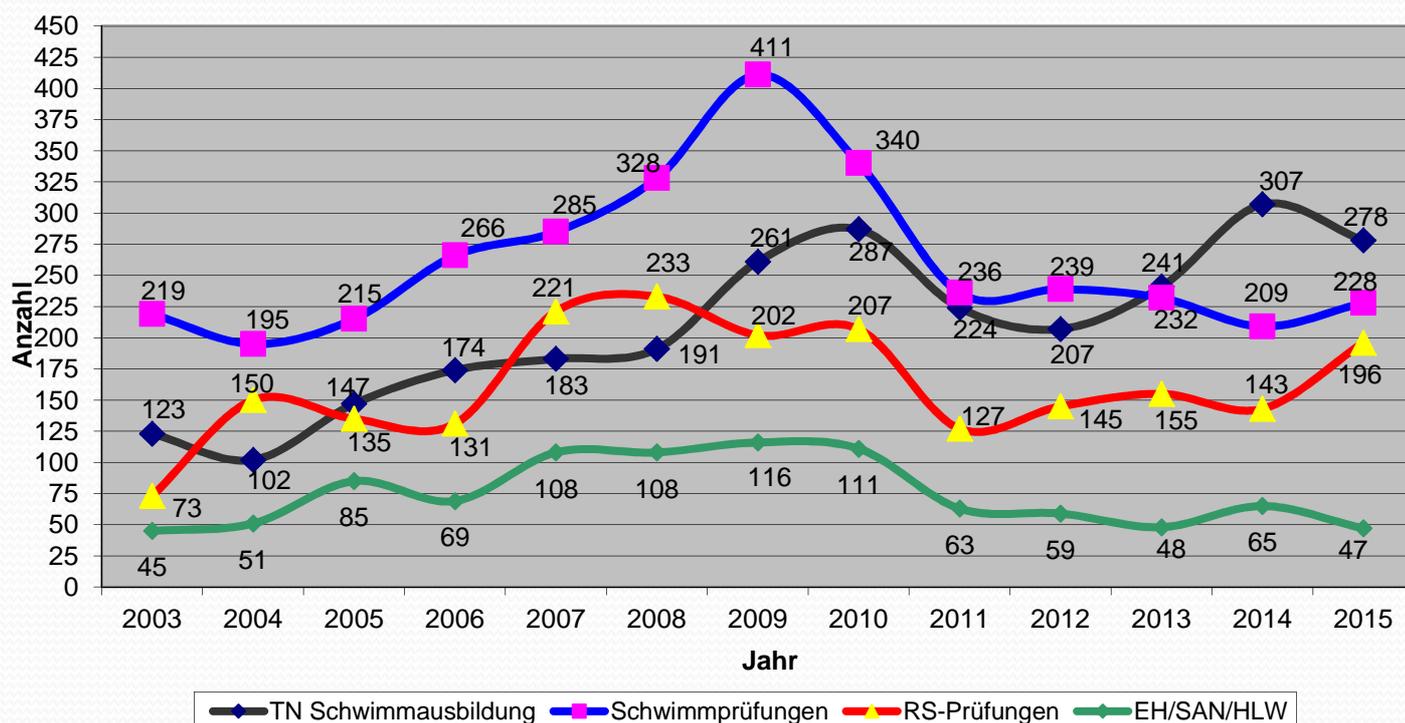
Mit der Käferschule, der Eichendorffschule und dem Schulzentrum Westhagen (Albert- Schweitzer-Gymnasium, Wolfsburger Oberschule) führen wir wöchentlich sechs Ausbildungsstunden im Badeland durch.

Das im 3. Jahr durchgeführte Baywatchprojekt, welches anfänglich mit den Oberstufenschülern des Schulzentrums Westhagen durchgeführt wurde, haben wir aufgrund zu geringer Anmeldezahlen auf die Eichendorffschule ausgeweitet. Inhalte des Projektes sind die Ausbildung in Erster-Hilfe und die praktischen Fertigkeiten der Rettungsschwimmbildung mit entsprechender Prüfung. Zudem erlernen die Teilnehmer in monatlichen Treffen Fertigkeiten in Revier- und Knotenkunde. Alles in allem gewinnen die Schüler dadurch Sozialkompetenz und unsere ehrenamtliche Arbeit wird ihnen näher gebracht. Der Höhepunkt dieses Projektes ist eine Einsatzwoche als Rettungsschwimmer an der Ostsee. Hier begleiten drei Betreuer der Ortsgruppe die acht bis zehn Jugendlichen des Projektes (wir berichteten bereits darüber).

DLRG Statistik



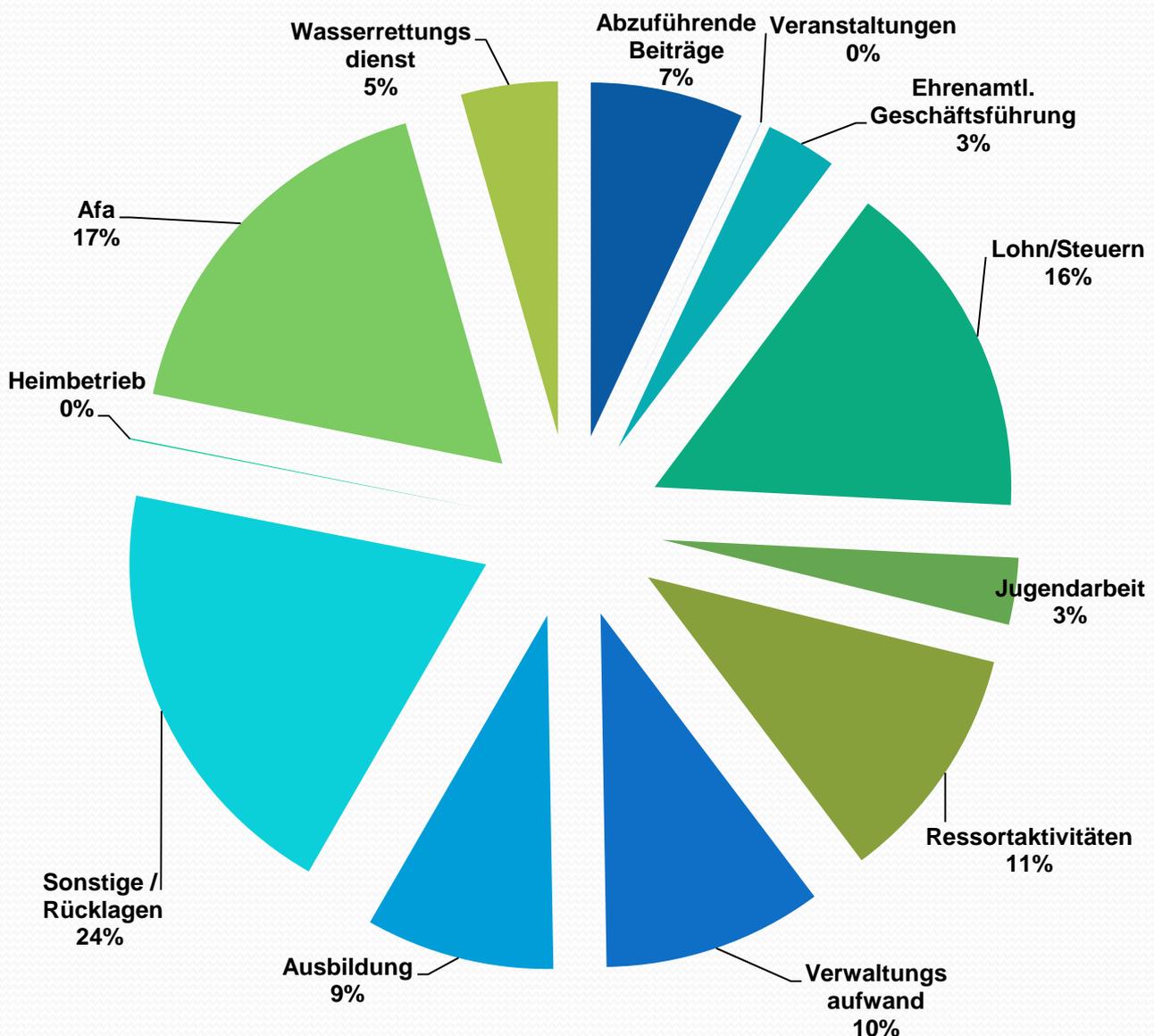
Statistischer Jahresbericht 2003 bis 2015



Finanzbericht - Aufwand

Wir konnten die im letzten Jahr angekündigten Investitionen umsetzen. Allein das neue Einsatzfahrzeug hat inkl. Einbauten und Ausrüstung 62.000 € gekostet. Auch die neue Unterstellmöglichkeit schlug mit knapp 5.000 € zu buche. Die jährliche Miete beträgt 1.200 €. Durch den Bootsunfall musste der Restwert abgeschrieben werden. Dieses führte zu einer erhöhten Abschreibung. Eine Rücklage für die Bootsneubeschaffung wurde eingestellt. Durch immer mehr Vorschriften wird das Vorhalten, z.B. des Medizin-Produktgesetz, der Sicherheitsüberprüfungen von Einsatzgeräten wie des Defibrillator, Rettungswesten, Fahrzeuge usw., immer aufwendiger. Die angekündigten höheren Abgaben wurden erwirtschaftet. Das Einstellen von Rücklagen für einen eventuellen Standortwechsel wird erst einmal ausgesetzt (siehe Bericht auf Seite 4). Unser sparsamer Umgang mit den Kosten hat uns wieder einen ausgeglichenen Haushalt beschert.

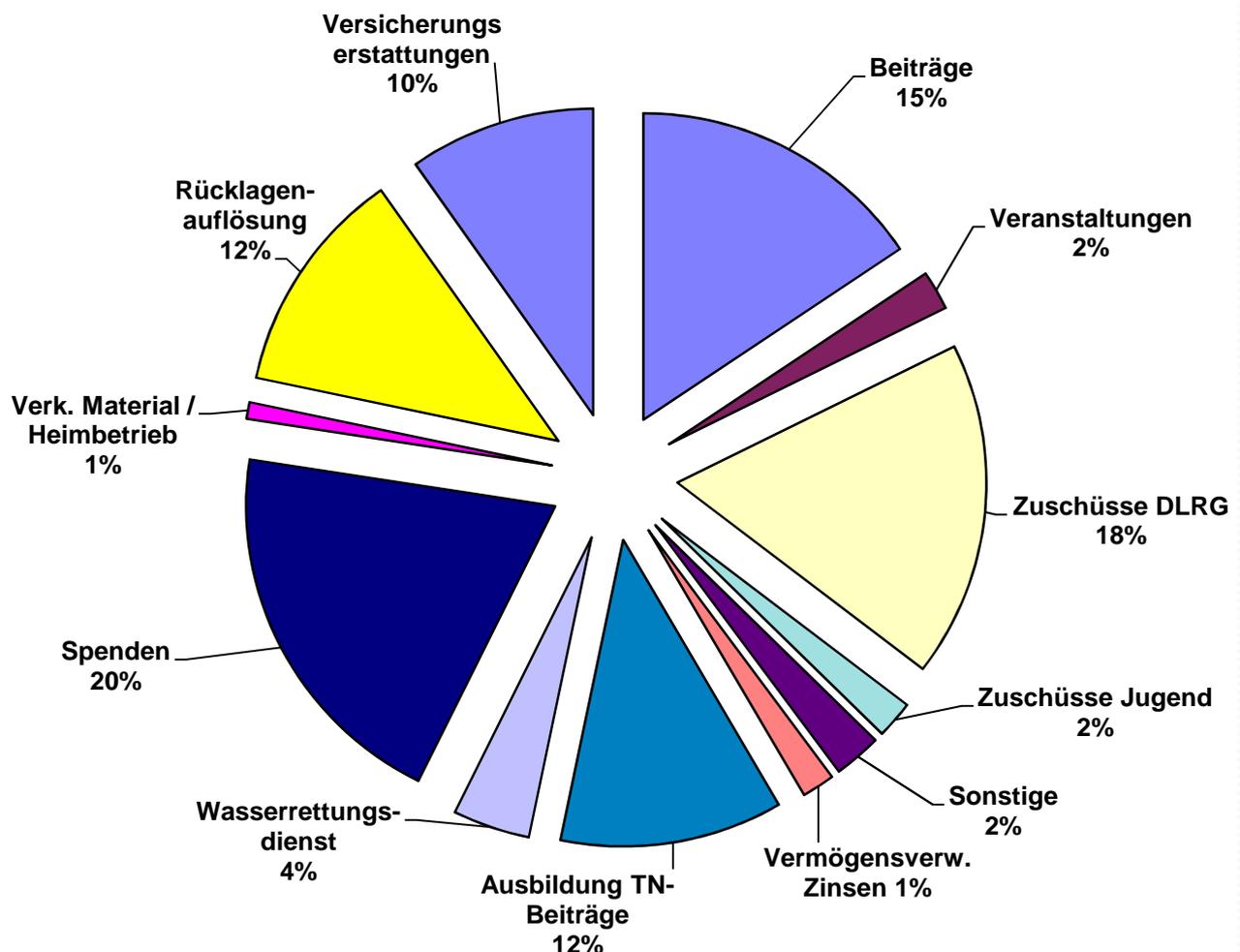
Aufwand 2015



Finanzbericht - Ertrag

Die Finanzsituation der Ortsgruppe ist weiterhin stabil. Veränderungen zeigen sich in den Spendererträgen, die in diesem Jahr auf ein immer noch hohes Maß (auf 20%) zurückgegangen sind. Die Zuschüsse der Kommune sind mit 20 Prozent weiterhin sehr zufriedenstellend. Die Beitragseinnahmen sind zum Gesamtertrag von ca. 210.000 € auf 15 % geschrumpft. Geschuldet ist dieser Vorgang durch eine sehr hohe Fluktuation von fast 20 %. Die Mitgliederzahl beträgt zum Ende des Jahres 865. Fünfzig weniger als im Jahr zuvor. Für die Neuanschaffungen wurden Rücklagen aufgelöst. Durch unser hohes Engagement und die stabilen Lehrgangsgebühren erhöht sich die Teilnehmerzahl und damit auch die Einnahmen. Leider schaffen wir es nicht, durch qualitativ gute Arbeit, die Mitglieder bei uns im Verein zu halten. Über dieses Thema wurde bereits im letzten Jahr ausführlich berichtet. Unser hohes Engagement, in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung, der besonderen Förderung von Mädchen und Frauen, der Integrationsarbeit von Zuwanderern und Inklusion sowie die intensivere Zusammenarbeit mit Schulen und der Kinder- und Jugendarbeit, zollt uns hohe Anerkennung. Wir danken allen Mitgliedern, Spendern und der Stadt Wolfsburg für ihre Unterstützung.

ERTRAG 2015

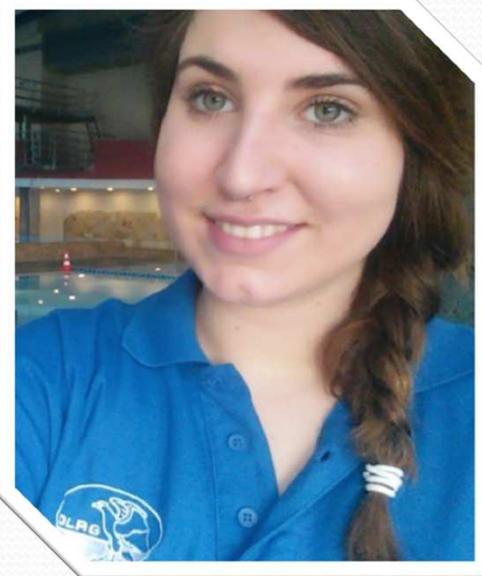


Unsere BFD`ler

Hallo, wir sind **Linda Herzam** und **Nick Kömling**.

Zur Zeit absolvieren wir den Bundesfreiwilligendienst hier bei der DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e. V..

Ich, **Linda**, bin 19 Jahre alt und komme aus Reislingen. Nach meinem Fachabitur im Jahr 2015 habe ich mich dazu entschieden, ein Jahr hier in Wolfsburg aktiv zu sein. Bis zu meinem 12. Lebensjahr bin ich selbst als Aktive in der Ortsgruppe geschwommen. Eine genaue Vorstellung für meine Zukunft habe ich noch nicht, aber ich bin mir sicher, dass mich mein abwechslungsreiches Jahr bei der DLRG dabei ein ganzes Stück weiterbringen wird. Vor allem die Lehrgänge und Seminare, die ich besucht habe, waren immer sehr interessant und witzig. Zu den Leuten, die ich dort kennengelernt habe, besteht heute noch Kontakt. Ich bin froh, dass ich jetzt hier bin, und freue mich auf alles, was noch kommen wird....



....und ich, **Nick**, bin auch 19 Jahre alt und wohne in Jembke. Seit dem 01.09.2015 absolviere ich

den Bundesfreiwilligendienst bei der Ortsgruppe Wolfsburg. In meiner Freizeit treibe ich sehr viel Sport, ganz besonders gefällt mir Fußball und natürlich Schwimmen. Vorher bin ich zwei Jahre lang beim VFL Wolfsburg geschwommen. Da sich das irgendwann mit meinem Fußballtraining kreuzte, musste ich mich für eine Sache entscheiden. Daher bin ich umso glücklicher, wieder etwas im Bereich Schwimmen und Rettungsschwimmen machen zu können. Der BFD ist mein erster Kontakt mit der DLRG und ich bin vollkommen zufrieden mit meiner derzeitigen Situation.

Die Ortsgruppe hat super freundliche Mitglieder, die mich als Neuling alle schnell aufgenommen haben, was mich sehr gefreut hat. Die Arbeit im BFD ist sehr abwechslungsreich und stellt jeden Tag neue Herausforderungen bereit.

Besonders viel Spaß macht mir die Arbeit mit Kindern und Erwachsenen. Ich hätte nicht erwartet, dass mir die Arbeit so große Freude bereitet, und bin somit froh, dass ich diese Entscheidung in meiner Laufbahn getroffen habe.



Bundesfreiwilligendienst

Was ist ein BFD in der DLRG?

Dies ist eine einmalige Chance, unseren Verein ein Jahr auf Schritt und Tritt zu erleben! Denn der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ersetzt seit dem 1. Juli 2011 den mit der Wehrpflicht wegfallenden Zivildienst und ergänzt die bestehenden Freiwilligendienste.

So haben junge Menschen (von 16 bis 27 Jahre) vor dem Eintritt in das Berufsleben die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln, sich weiter zu qualifizieren und ihre soziale Kompetenz auszubauen.

Aber auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürgern die älter als 27 Jahre sind, können den BFD (auch in Teilzeit) absolvieren. Dies ist eine hervorragende Alternative, wenn zum Beispiel nach der Elternzeit oder mit Eintritt in die Altersteilzeit bzw. die Rente neue Herausforderungen gesucht werden.

Voraussetzung für ein BFD in der DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e. V. ist, dass Sie schwimmen können und in der Lage sind, das Rettungsschwimmabzeichen in Silber zu erlangen. Außerdem sollten Sie gern mit Kindern und Jugendlichen, aber auch mit Erwachsenen aufgeschlossen zusammenarbeiten.

Zu den Aufgaben gehört unter anderem:

- Mitarbeit in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung
- Durchführung von Kindergartenprojekten
- Unterstützung unserer Jugendgruppenleiter/-innen in der Jugendarbeit
- Kooperationen mit Schulen / Ganztagschulen
- Vorbereitung und Begleitung unserer "Ehrungstage"
- Tätigkeiten in der Verwaltung
- Erstellen von Collagen, Berichten und Präsentationen
- Projektarbeit

- Einsatz im Wasserrettungsdienst Binnen und Küste
- Mitarbeit in unseren weiteren vielfältigen Tätigkeitsbereichen

Wir bieten:

- Umfassende Ausbildung und Qualifikation in mind. 25 Lehrgangs- und Ausbildungstagen, zum Beispiel:
- Erste-Hilfe-Lehrgang,
- Jugendgruppenleiterausbildung JuleiCa,
- Rettungsschwimmabzeichen Silber
- Fachausbildung in der DLRG mit der Möglichkeit, eine Fachübungsleiterlizenz des DOSB zu erwerben, DLRG Lehrschein
- Orientierungsmöglichkeit für die spätere Berufswahl
- Erweiterung der sozialen Kompetenz
- einen modernen PC Arbeitsplatz
- 26 Urlaubstage
- Ein monatliches Taschengeld von 300,- €

Wir erwarten:

- rettungsschwimmerische Fähigkeiten
- Motivation und Spaß bei der Arbeit mit Kindern und Erwachsenen
- Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und Flexibilität
- gute Kenntnisse der Standard MS-Office-Anwendungen
- selbständiges Arbeiten
- handwerkliches Geschick ist von Vorteil

Bewerbung:

Haben wir Dein / Ihr Interesse geweckt, dann melde Dich / melden Sie sich unter www.wolfsburg.dlrg.de

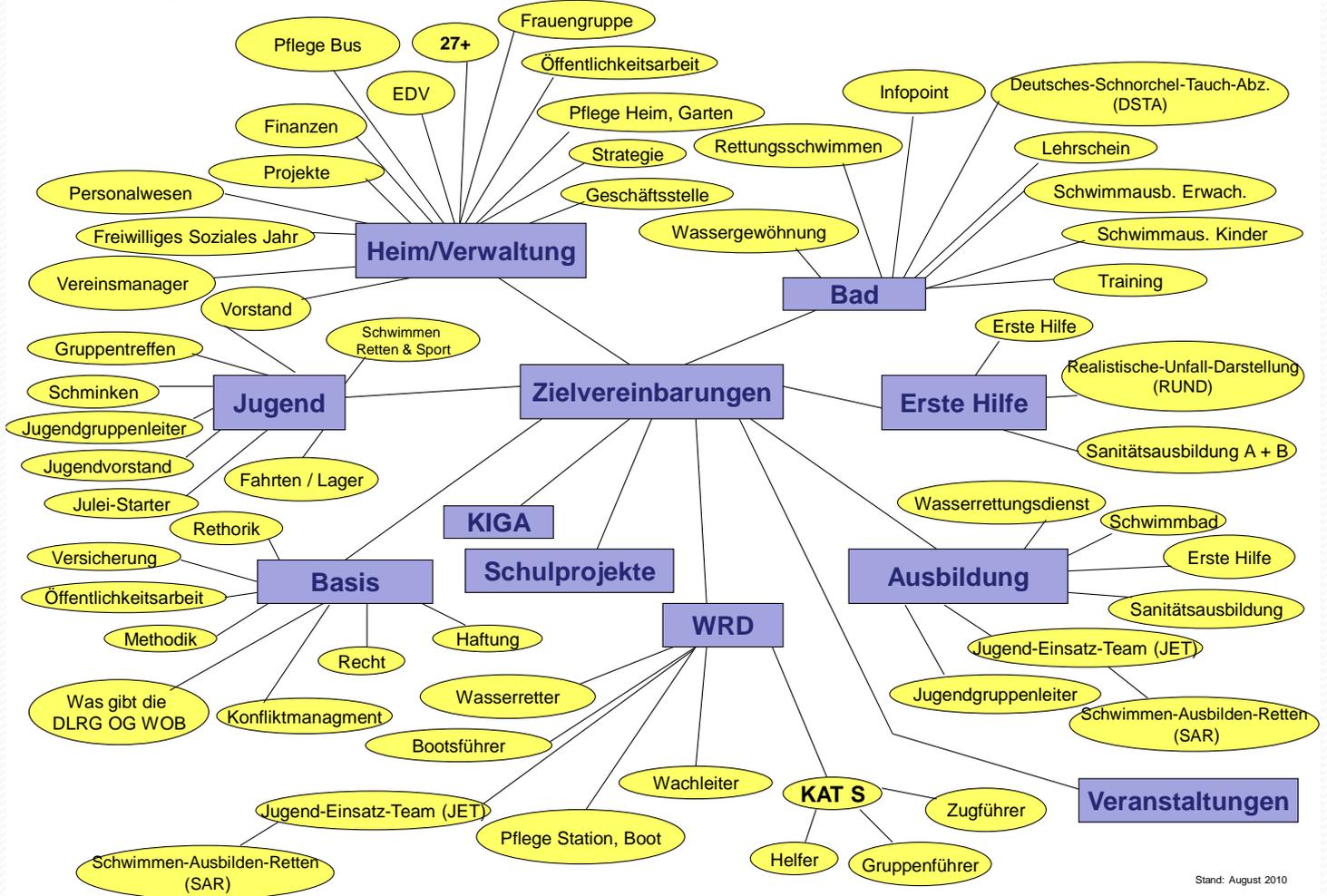
Termine 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Januar		
23.01.2016	15.00 Uhr	38. Ehrungstag, Haus der Jugend, Wob, Kleiststr. 33
25.01.2016	17.30 Uhr	Elternabend Schwimmlehrgang I/2016 im DLRG Vereinsheim
Februar		
01./02.02.2016		Start Schwimmlehrgang I
06./07.02.2016		Bezirksmeisterschaften
12.02.2016	17.30 Uhr	Jugendversammlung im DLRG Vereinsheim
19.02.2016	18.30 Uhr	Mitgliederversammlung im DLRG Vereinsheim
März		
11.03.2016	17.30 Uhr	Theorie Rettungsschwimmen im DLRG Vereinsheim
12.03.2016	09.00 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs im DLRG Vereinsheim
März 2016		Bowling
Mai		
Mai 2016		Zoo Magdeburg (Jugend)
Juni		
10.06.2016	17.30 Uhr	Theorie Rettungsschwimmen im DLRG Vereinsheim
11.06.2016	09.00 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs im DLRG Vereinsheim
18.06.2016	15.00 Uhr	39. Ehrungstag DLRG Wachstation am Allersee
Juli		
30.07.2016		Triathlon
August		
01.08.2016	17.30 Uhr	Elternabend Schwimmlehrgang II/2016 im DLRG Vereinsheim
08./09.08.2016		Start Schwimmlehrgang II
September		
09.09.2016	17.30 Uhr	Theorie Rettungsschwimmen im DLRG Vereinsheim
10.09.2016	09.00 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs im DLRG Vereinsheim
24.09.2016		VWI Treppenhauslauf
Dezember		
09.12.2016	17.30 Uhr	Theorie Rettungsschwimmen im DLRG Vereinsheim
10.12.2016	09.00 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs im DLRG Vereinsheim
Dezember 2016		Weihnachtsbacken (Jugend)

Zielvereinbarungen

werden mit unseren aktiven Mitgliedern besprochen

DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V.



Stand: August 2010

Unsere Kooperationspartner



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Wolfsburg e.V.



KATH. KINDERTAGESSTÄTTE ST. CHRISTOPHORUS
KETTLEERSTRASSE 1 · D-38440 WOLFSBURG
05361-206740 FAX 05361-206745

